

Bayer hilft, wenn die Kinderbetreuung plötzlich ausfällt

Was tun, wenn die Tagesmutter überraschend ausfällt, die Kita streikt oder die Schule geschlossen ist? In solchen Fällen steht berufstätigen Eltern bei Bayer HealthCare in Bergkamen jetzt ein neuer Service zur Verfügung.



Margarete Hackmann und Elke Middendorf vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung, Personalleiter Dr. Jens Herold und Betriebsrätin Eveline Leitmann (v. l.) präsentieren den Vertrag, der die künftige Zusammenarbeit regelt.
Foto: Bayer

Die betroffenen Eltern erhalten schnelle Hilfe durch kompetentes Fachpersonal. Möglich macht das ein Vertrag, den das Unternehmen mit dem Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung geschlossen hat. Den präsentierten jetzt Margarete Hackmann und Elke Middendorf vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung, Personalleiter Dr. Jens Herold und

Betriebsrätin Eveline Leitmann.

Berufstätige Eltern befinden sich häufig in einem Zwiespalt. Sie möchten ihre Arbeit optimal erledigen, aber gleichzeitig den Nachwuchs gut versorgt wissen. Umso härter trifft es sie, wenn kurzfristig keine Betreuung möglich ist. „Eine Mitarbeiterbefragung hat ergeben, dass die Notfallversorgung für viele Eltern ein Problem darstellt. Derartige Engpässe können wir jetzt auffangen“, betont Personalleiter Dr. Jens Herold. Damit ergänzt Bayer HealthCare seine Kinderbetreuungsangebote um ein weiteres attraktives Element und erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das Unternehmen sieht sich gut darauf vorbereitet, dass immer mehr Mitarbeiter großen Wert auf ein familienfreundliches Arbeitsumfeld legen. So weist Betriebsrätin Eveline Leitmann darauf hin, dass die jetzt beschlossene unkomplizierte Regelung für Notfälle nicht die einzige betriebliche Leistung ist: „Dazu zählen weiterhin das Eltern-Kind-Büro, die Vermittlung einer Tagesmutter bei längerem Betreuungsbedarf sowie Zuschüsse bis 600 Euro pro Kind für eine Ferienbetreuung.“

Treffen des Vereins „Wir in Weddinghofen“ im Alevitischen Gemeindezentrum

Ursprünglich war der Termin für das Organisationsteam vorgesehen gewesen, jetzt trifft sich der gesamte Verein „Wir in Weddinghofen“ am kommenden Montag, 15. April, um 19.30 Uhr



inden Räumender Alevitischen Gemeinde, Buchfinkenstraße 8. Im Mittelpunkt stehen der aktuelle Stand der Organisation des Johannisfeuers am 29. Juni auf dem Festgelände an der Berliner Straße, die Übernahme der Schirmherrschaft durch den Bürgermeister und die weiteren

Planungen. Außerdem möchte die Alevitische Gemeinde dem Verein ihre Pläne zur Umwandlung ihrer Räumlichkeiten in ein „Bürgerzentrum“ vorstellen.

Bei dieser Versammlung sind alle Einwohner des Stadtteils Weddinghofen herzlich willkommen.

Besichtigungstour auf den Spuren der „alten Römer“ in Bergkamen

Auf den Spuren der „alten Römer“ können interessierte Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 14. April, wieder im Stadtteil Oberaden wandeln.



Holz-Erde-Maier in Oberaden

Foto: Dietmar Wäsche

Unter der bewährten Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter geht es an diesem Tage auf eine gut zweistündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg, bei der allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte zu erfahren ist und in deren Verlauf auch mehrere markante Punkte des Lagers an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen werden.

Für die Teilnahme an der Wanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten; für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Tour beginnt um 14.30 Uhr vor dem Eingang zum Stadtmuseum, wo sie später auch endet. Festes Schuhwerk und zweckmäßige wetterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Nach der Wanderung besteht noch die Möglichkeit, das Stadtmuseum zu besuchen oder auch in die dortige Cafeteria einzukehren.

Italienische Küche bietet weit mehr als Pizza und Pasta

Die vielgeliebte italienische Küche hat weit mehr zu bieten als Pizza und Pasta. Was, das zeigt ein Kochkurs, der am kommenden Donnerstagnachmittag startet.

Italiens Küche ist vor allem eine regionale Küche: So vielfältig wie die Landschaften sind auch die Gerichte, zu denen sich die Köche von den Traditionen ihrer Heimat inspirieren ließen. Vor allem in der Küche der Bauern und Arbeiter sind so über viele Jahrhunderte Gerichte entstanden, die heute zu den Klassikern der typisch mediterranen Küche

gehören.

Nach dem Motto: „Beste Zutaten und gute Laune beim Kochen“ werden wir in diesem Kurs ein warm-kaltes Buffet von Klassikern und weniger bekannten Familienrezepten aus ganz Italien zusammenstellen, das wir auch zuhause gut für unsere Gäste vorbereiten und nachkochen können.

Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung mit Kursnummer 0709 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen für diesen Kurs, für den eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro € zuzügl. Lebensmittelumlage zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Nachtreffen des Frauentagteams im Stadtmuseum

Nach der erfolgreichen Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2013 im „Treffpunkt“ mit dem Thema „Frauen handeln – WIR räumen auf!“ wollen die beteiligten und engagierten Frauen nun einen Rückblick halten.

Deshalb findet am Donnerstag, 18. April, um 19:30 Uhr im Frägersaal des Stadtmuseums in Bergkamen-Oberaden das Nachtreffen des Frauentagteams und aller aktiv Beteiligten statt, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper herzlich einlädt.

Bei dieser Gelegenheit soll die offizielle Scheckübergabe erfolgen. Die Empfänger werden einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende geben. Inhaltlich soll an diesem Abend der Frauentag 2013 reflektiert werden, um die Weichen für die Planung für den Frauentag 2014 zu stellen. Die Vertreterinnen aus den bedachten Einrichtungen aus 2012 berichten zum Sachstand ihres Projektes.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Im Vorfeld hat das Frauentagteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 912 € dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk sowie dem Frauenforum im Kreis Unna e. V. zur Verfügung zu stellen.

Neben dem Rückblick werden Fotos der Veranstaltung gezeigt. Außerdem ist ein gemütlicher Teil mit einem kleinen Imbiss vorgesehen.

Kaffeehausnachmittag im Stadtmuseum fürs Herz und die Seele

Gefühlvolle Musik, die Herz und Seele anspricht, erwartet den Besucher am Sonntag, 21. April, ab 15 Uhr, beim Kaffeehausnachmittag im Stadtmuseum Bergkamen.



Vier Vollblutmusiker, nämlich Sven Bergmann (Piano), Christoph Freier (Schlagzeug), Joscha Oetz (Bass) und Haryo Sedhono (Gesang) stellen ihre neue CD vor und entführen ihr Publikum in ein Land der tiefen Gefühle und warmen Töne.

„Seitdem ich einmal mit meinem Gesang jemanden zu Tränen gerührt habe, weiß ich, dass ich damit etwas bewegen kann“, sagt Haryo Sedhono, der inzwischen mit seiner wunderbar warmen Stimme schon manches Herz gerührt hat. Mit seiner Musik und der neuen CD möchte der gebürtige Kölner als Jazzsänger weitere unverwechselbare Akzente setzen. „Close to you – Nah bei Dir“ ist ein wichtiger Schritt auf seinem musikalischen Weg. Unterstützt wird er von den weiteren Mitgliedern der „Haryo Sedhono Group“. Dazu gehört Sven Bergmann, der dem Bergkamener Publikum bekannt ist als hervorragender Pianist und Dozent an der Bergkamener Musikschule. Christoph Freier als Schlagzeuger und Joscha Oetz als Bassist, ergänzen und überraschen gelegentlich mit Blues und Reggae-Rhythmen. Ein besonders empfehlenswertes Programm, nicht nur für Liebhaber des Jazz.

Eintritt: 7,50 Euro (einschl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen/Torte nach Wahl).

Kartenverkauf und -reservierungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210 vor.

Stadtjugendring präsentiert sein 19. Theaterfestival im studio theater

Der Stadtjugendring Bergkamen präsentiert am Samstag, 20. April, das mittlerweile 19. Theaterfestival im studio theater.

Insgesamt 14 Gruppen haben hier die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Ob Jugendgruppen, Schulen oder Kindergärten – die rund 200 teilnehmenden Kinder und Jugendliche aus Bergkamen freuen sich schon auf diese Traditionsveranstaltung. Die bunte Mischung aus Tanz und Theater repräsentiert die breite Angebotspalette Bergkamener Jugendarbeit.

Die Moderation übernimmt ein Team aus Jugendlichen um Michael Wrobel, die im Rahmen des Projekts „Kulturrucksack“ gemeinsam einen Moderationsworkshop durchgeführt haben.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat.

Karten gibt es an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro sowie unter 02307/965381.

Programmablauf:

12.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer
--------------	--

12.20 Uhr	Tanzprojekt Schillerschule/Pfalzschule/Stadtjugendring
13.00 Uhr	Theaterprojekt Kindertagesstätten Mikado & Sprößlinge
13.45 Uhr	Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen
14.25 Uhr	Schattentheater Kindertagesstätte Vorstadtstrolche
15.00 Uhr	Theater-AG Preinschule
15.40 Uhr	Tanzaufführung Kindertagesstätte Funkelstein
16.00 Uhr	Theater- und Tanzprojekt Initiative Down Syndrom
16.15 Uhr	Tanzgruppe La Tentation
16.20 Uhr	Tanzaufführung Fidele Narrenschar Bergkamen
16.30 Uhr	Theateraufführung Volksbühne 20
17.00 Uhr	Schwarzlichttheater Willy-Brandt- Gesamtschule
17.20 Uhr	Tanzaufführung Schreberjugend Bergkamen

Fast jeder zweite Bergkamener

ist Auto-Besitzer – meist mit grüner Plakette

Fast jeder zweite Bergkamener ist Besitzer eines Autos. Die meisten sind mit einer grüner Plakette unterwegs. Das geht aus der jüngsten Statistik des Kraftfahrt-Bundesamts Flensburg hervor.

Das Kraftfahrt-Bundesamt veröffentlichte jetzt seine Fahrzeug-Bestandsstatistik mit Stand 1. Januar 2013. Danach gab es in Bergkamen zu diesem Stichtag insgesamt 31.991 zugelassene Fahrzeuge, wozu Krafträder, private und gewerbliche Pkw, Nutzfahrzeuge und Anhänger gehören. Die Zahl der privat genutzten Pkw ist mit 24.811 Fahrzeugen die größte und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa ein Prozent erhöht.

Obwohl die Bevölkerung in Bergkamen schrumpft, steigt die Pro-Kopf-Zahl der Privat-Pkw. Auf fast jeden 2. Bergkamener entfällt ein Auto. Motorräder und Firmenwagen sind hier nicht mitgerechnet.

91 Prozent der Pkw in Bergkamen tragen bereits die grüne Schadstoffplakette der Schadstoffgruppe 4, die zum Befahren einiger Umweltzonen erforderlich ist wie in den Städten Städte Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen und Oberhausen in der großen Umweltzone Ruhrgebiet.

Bergkamener entdecken das

Western-Reiten auf der Sunray Ranch

Der Bergkamener Tourismus-Arbeitskreis setzt seine Reihe „Werde Entdecker“ am kommenden Samstag, 13. April, von 15 bis 17 Uhr fort: Die Sunray Ranch in Overberge, Friedhofstraße 26, ihre Tore für alle interessierten Gäste.



Albert Schulz ist ein überaus erfolgreicher Westernreiter.

Wer „Riding“ oder „Cutting“ noch nicht kennt, sollte sich den kommenden Samstag im Kalender gut merken. Am 13. April findet dann nämlich die vom Tourismus-Arbeitskreis ins Leben gerufene Aktion „Werde Entdecker! Erlebe ein spannendes Jahr in Bergkamen!“ ihre bereits vierte Fortsetzung auf der Sunray-Ranch.

Für die Veranstaltung am kommenden Samstag hat sich die Familie Schulz, die seit über 20 Jahren ausgesprochen erfolgreich auf der Sunray-Ranch Western-Reiterei betreibt einiges einfallen lassen. „Wir freuen uns sehr, dass wir unter dem Motto „Werde Entdecker! Erlebe ein spannendes Jahr in Bergkamen!“ vielen neugierigen Besuchern besondere Einblicke in die Aktivitäten unseres Betriebes geben können“, freut sich Albert Schulz als Inhaber und Betreiber der Sunray-Ranch auf die kommende Veranstaltung.

Die Sunray-Ranch in Overberge kann sicher ohne Übertreibung als ein touristischer Leistungsanbieter mit Alleinstellungsmerkmal in der Region bezeichnet werden. Albert Schulz hat neben der Western-Reiterteil auch einen sehr erfolgreichen Zucht- und Trainingsstall aufgebaut. Daneben betreibt seine Frau Doris ebenfalls sehr erfolgreich die Gastronomie „Sunny`s Tränke.

Mit der Aktion wollen Bergkamener Tourismusanbieter auf die vielfältigen touristischen Möglichkeiten im Stadtgebiet aufmerksam machen. Ein Jahr lang öffnet jeweils am zweiten Samstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr ein Bergkamener Betrieb seine Türen und präsentiert sein Angebot auf attraktive Art und Weise, so dass über das Jahr verteilt zwölf Angebote vorhanden sind.

„Die Resonanz bei den bisherigen Veranstaltungen war bislang ausgesprochen positiv“, so der für Tourismus zuständige Dezernent Manfred Turk. So lagen die Besucherzahlen bei allen bisherigen Veranstaltungen deutlich über den Erwartungen.

Ein Besuch der Sunray-Ranch lohnt nicht nur, weil für jeden Besucher an diesem Tag ein Bratwürstchen gratis bereitgehalten wird. Am Ende der Veranstaltungsreihe winken besonders aktiven Teilnehmern attraktive Preise. Für die gesamte Aktion wurde ein Flyer entwickelt, auf dem alle zwölf Angebote eingetragen sind und den die Besucher/-innen vor Ort bei den teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen abstempeln lassen können. Diejenigen, die mindestens 6 der 12 Aktionen besucht haben, können dann an einer Verlosung teilnehmen und als Hauptpreis einen Rundflug über Bergkamen gewinnen. Der Flyer ist bereits im Stadtgebiet verteilt und liegt auch in den öffentlichen Einrichtungen aus.

[mappress mapid="13"]

Polizei fahndet nach dem Osterhasen

Die Polizei fahndet nach dem Osterhasen. Besser gesagt: Sie sucht in Form eines offenen Briefes nach einer Häsin, die zwei ihrer Jungen vermisst.



Die verwaisten Hasenkinder

Ein Ehepaar erschien am späten Montagnachmittag auf der Kamener Polizeiwache. Dabei hatte es einen Schuhkarton, in dem sich zwei nur wenige Tage alte Hasen befanden. Den Karton samt Inhalt hatte das Ehepaar in einer Ecke des Parkplatzes Kaufland in Kamen gefunden.

Die Polizei hat jetzt die „Fahndung“ nach der Mutter mit einem Foto der beiden Hasenkinder aufgenommen. Zur Verdeutlichung, wie klein die Hasenkinder noch sind, legten die Beamten ein Einwegfeuerzeug in den Schuhkarton. Dazu verfassten sie folgenden Brief:

„Lieber Osterhase, wenn Du dies liest – Deine Kinder sind jetzt bei der Polizei. Sie hören nun allerdings auf die Namen Cheech und Chong. Sie bekommen bis auf weiteres Kost und Logis bei einem tierlieben Kollegen des Polizeinotrufes. Sie leben

jetzt in Fröndenberg. Wenn Du anrufst, können wir die Familie wieder zusammen bringen. Du erreichst uns unter der Rufnummer 02303/9211150.“

Bäckerei Westermann hat mit einem Schlag 11 Filialen mehr

Der Filial-Bestand der Oberadener Bäckerei „Back Pro“, ehemals Westermann, ist um einen Schlag um 11 Verkaufsstellen größer geworden. Sie hat elf von 14 Filialen der insolventen Dortmunder Bäckereikette von Frank Feldkamp, „Willi hat's“, übernommen. Dadurch sollen rund 100 Arbeitsplätze in den neuen Verkaufsstellen gesichert sein.



Bäckerei Westermann in Oberaden.

Mehr Arbeit und mehr Auslastung wird dies in den Backstuben in der Oberadener Schlenke allerdings kaum bringen. Denn schon seit einigen Monaten beliefert „Back Pro“ die Feldmann-Filialen mit Brötchen und Brot „Made in Bergkamen“. Frank Feldmann hatte den eigenen Backbetrieb eingestellt. 25 Mitarbeiter wechselten von Dortmund nach Bergkamen.

Bei manchem altgedienten Westermann-Mitarbeiter wird diese Entwicklung Stirnrunzeln, vielleicht aber auch Genugtuung erzeugen. Denn Frank Feldmann gehörte im Sommer vergangenen Jahres zu den erklärten Bietern bei der Übernahme der Oberadener Bäckerei samt ihrer mehr als 20 Filialen. Er habe sich bei einem Betriebsbesuch schon wie der neue Chef aufgeführt, lautete damals die Klage. Viel lieber hätte sie und auch der Geschäftsführer der zuständigen Gewerkschaft NGG, Manfred Sträter, den Zusammenschluss mit einem anderen Unternehmen gesehen, das an seinem bisherigen Standort keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr gesehen hat.

Es kam dann aber anders: Am 1. November 2012 stellte sich mit der „Back Pro Backwaren Vertriebs GmbH“ in Oberaden die neue Eigentümerin von Westermann vor. Geschäftsführer ist der Dortmunder Peter Stahnke, der als Hotelier branchenfremd ist. Beraten wurde er aber von Peter Feldkamp, der aber nach eigenem Bekunden nicht der Eigentümergesellschaft angehört.

Am 25. Februar 2013 ist dann das Insolvenzeröffnungsverfahren über das Vermögen des Frank Feldkamp angeordnet worden. Und zwar vom Amtsgericht Duisburg. Dorthin hatte Feldkamp vorher den Firmensitz verlegt. „Herr Feldkamp teilte seinen Beschäftigten einen Tag nach der Antragstellung (!) schriftlich mit, dass er dem finanziellen Druck nicht mehr standhalten konnte und deshalb den Antrag auf Insolvenz gestellt hat. Er erhoffe sich dadurch, dass die Bäckerei Feldkamp erhalten bleibt“, heißt es dazu in einer Mitteilung der Gewerkschaft NGG. Und: „Es gibt Beschäftigte, die seit November 2012 kein Entgelt mehr erhalten haben.“